

## Binärsignalverteiler

8fach

## 89BS30/R0100/R0200

Druckschrift-Nr.  
D KWL 6303 95 D, Ausabe 01/95

### Anwendung

Das Gerät verteilt binäre Eingangssignale auf drei voneinander entkoppelte Ausgänge. Es steht in zwei Varianten zur Verfügung:

- Rubrik R0100 für den Anschluß von Einfach- oder Wechselkontakten, mit Drahtbruchüberwachung
- Rubrik R0200 für den Anschluß von 24 V–Binärsignalen

Das Gerät hat acht Kanäle.

### Merkmale

#### Ausführung R0100: Eingänge für Anschluß von Kontakten

Es können acht Einfachkontakte oder vier Wechselkontakte angeschlossen werden. Die Kontakte werden vom Eingabeteil des Gerätes gespeist. Die Kontaktspannung beträgt ca. 50 V bei offenem Kontakt. Bei geschlossenem Kontakt stehen 24 V an. Es fließt ein Strom von 5 mA. Störspannungen auf den Geberleitungen werden durch geräteinterne Schutzschaltungen bedämpft.

Das Gerät besitzt eine Geberüberwachung auf Kurzschluß und Unterbruch. Hierfür muß parallel zum Schaltkontakt ein Widerstand von 47 (47,5) kOhm eingebaut werden. Jedem der acht Kanäle ist eine rote LED zugeordnet, die bei Geberstörung leuchtet. Die drei Ausgänge eines gestörten Kanales gehen auf '0'. Pro Gerät steht eine Summenmeldung **Geberstörung** zur Verfügung.

Die Speisespannungen der Geber sind gegen Kurzschluß und Masseschluß durch Strombegrenzungen geschützt. Bei Störungen im Speiseteil des Gerätes wird eine Störmeldung abgesetzt und die grüne Bereitschaftslampe (LED) erlischt.

Zu jeder Funktionseinheit gehören drei kurzschlußfeste Ausgänge, die jeweils mit 100 mA belastet werden können. Da das Gerät mit einer Sicherung für 2 A geschützt ist, darf die Summe aller Ausgangsströme diesen Wert nicht übersteigen.

#### Ausführung R0200: Eingänge für Binärsignale

Die acht Eingangsstufen sind für 24 V Binärsignale ausgelegt. Bei anstehendem 1–Signal fließt ein Eingangsstrom von ca. 1,6 mA.

Es können auch externe Kontakte angeschlossen werden. Hierfür steht pro Eingang eine entkoppelte Spannung von 24 V zur Verfügung. Die Eingangssignale werden nicht überwacht.

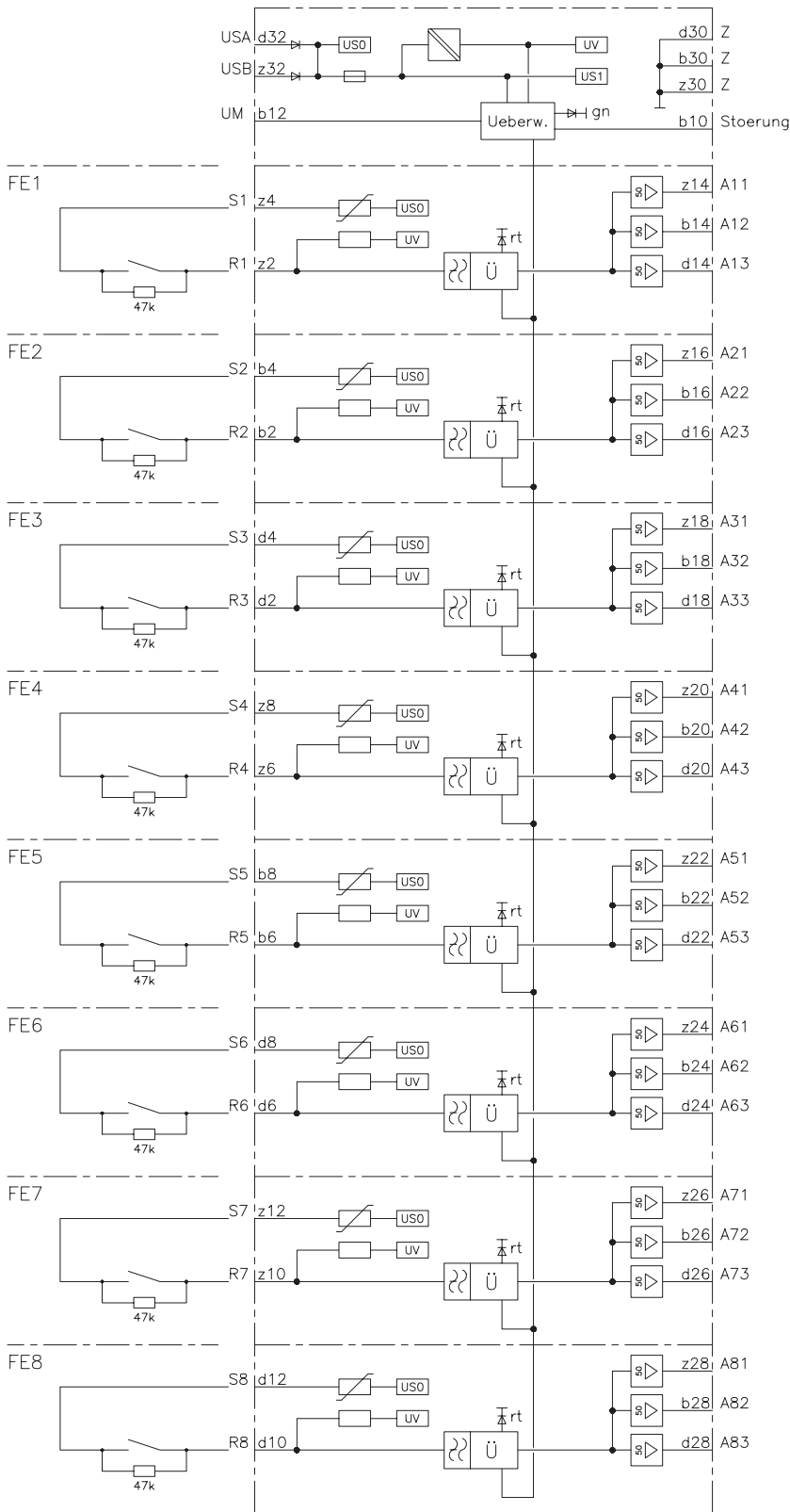
Die Überwachung des Speiseteiles und die Ausführung der Ausgangsstufen ist identisch mit Rubrik R0100.

### Meldefunktionen

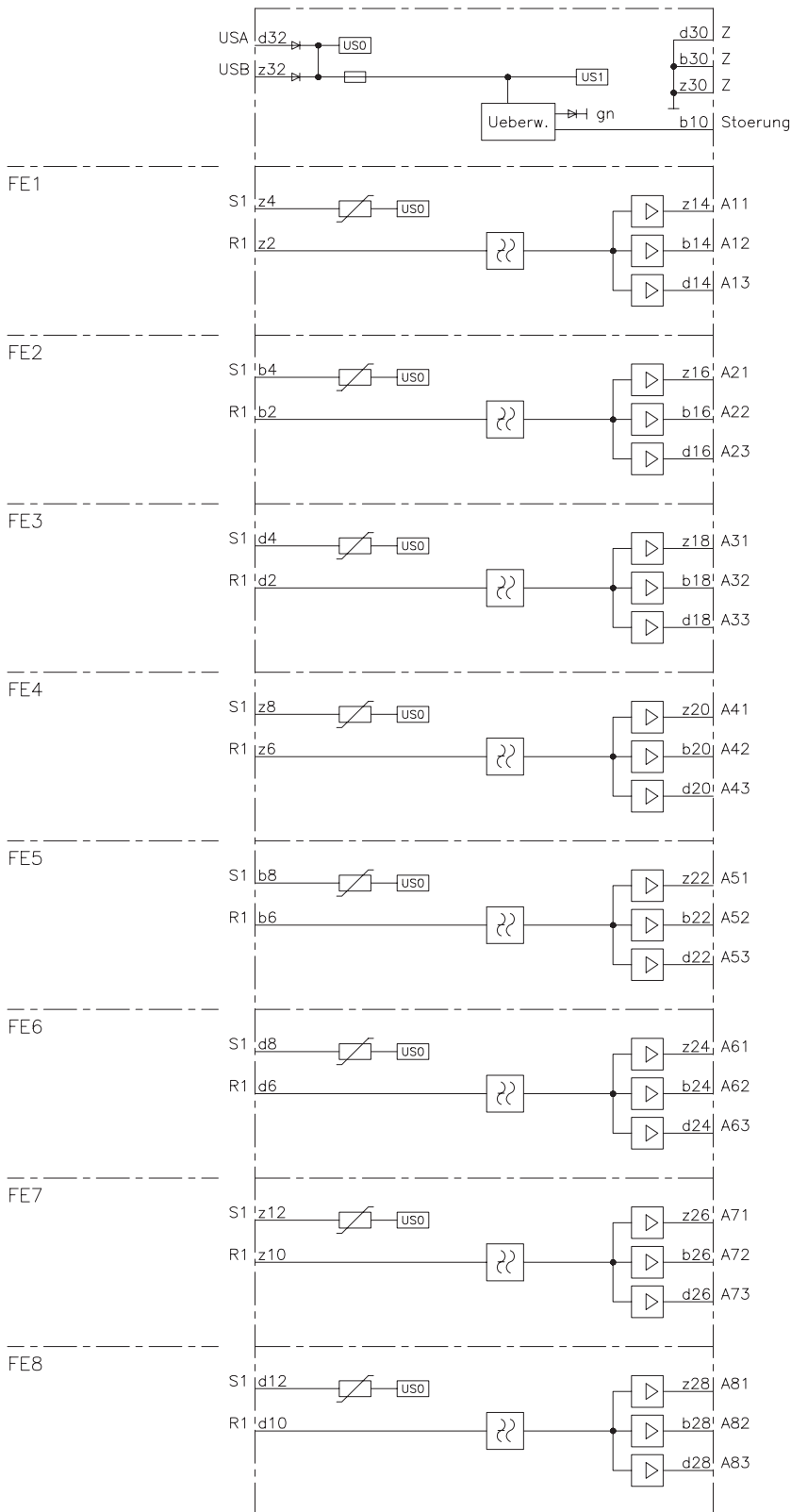
#### LED auf der Frontplatte

- |                              |   |
|------------------------------|---|
| V104 ... V804                | = rote LED (nur bei R0100)<br>leuchten, wenn entsprechende Geberüberwachungen ansprechen                              |
| V6                           | = grüne LED<br>leuchtet, wenn Speisespannungen vorhanden sind und geräteinterne Netzteile arbeiten                    |
| Binärsignal <b>Störung</b> : | Steht an, wenn Speisung gestört ist und wenn Geberstörung (nur bei R0100) ansteht<br>Speisung durch UM (Anschluß b12) |

Funktionsschaltbild Rubrik R0100



Funktionsschaltbild Rubrik R0200



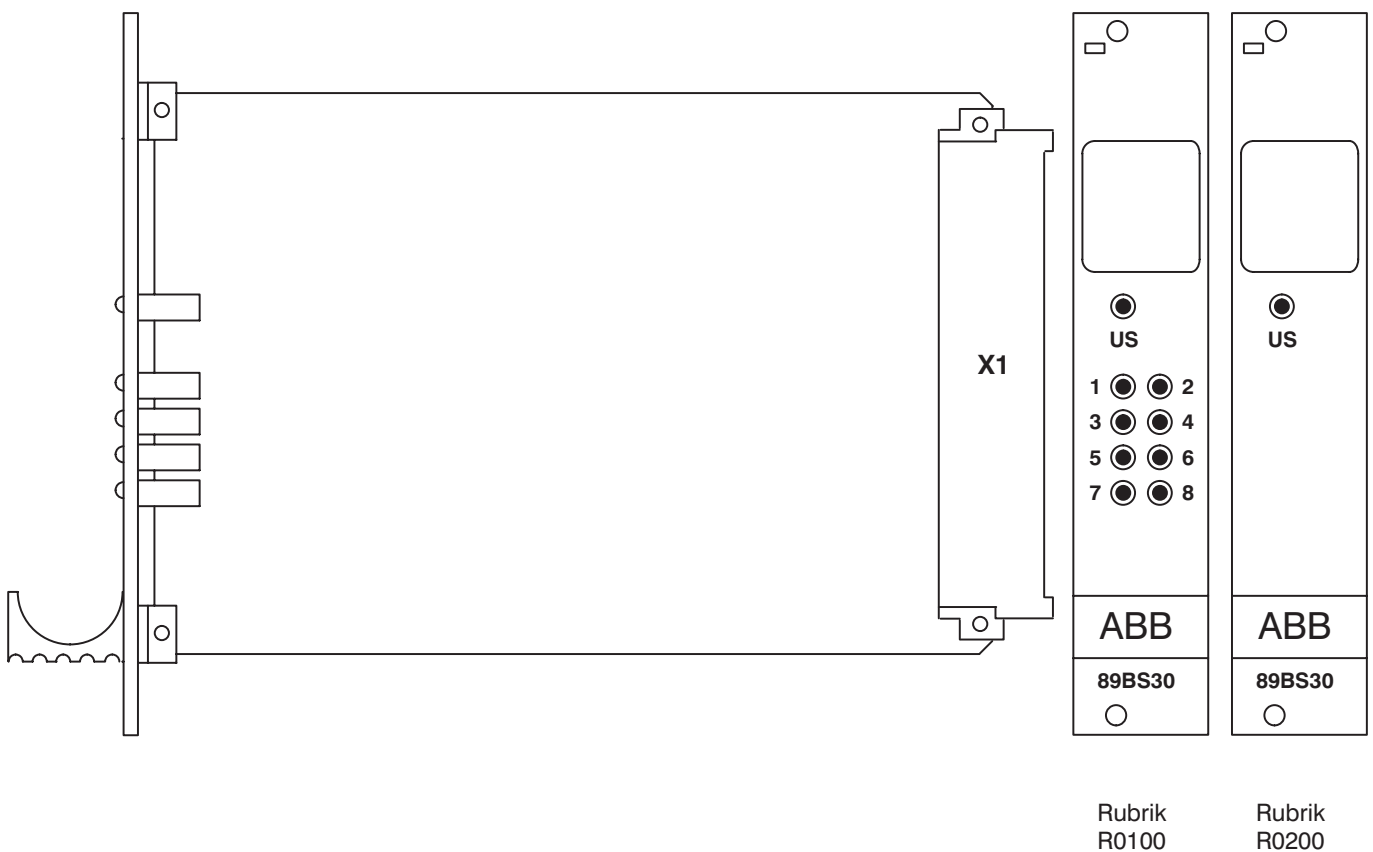
## Mechanischer Aufbau

Printgröße: 3 U, 4 T, 160 mm tief  
 Kontaktapparat: nach DIN 41 612  
 1 x 48polig, Messerleiste Typ F  
 Gewicht: ca. 0,25 kg

## Anschlußbelegung

siehe Funktionsschaltbilder

## Seitenansicht sowie Ansicht der Gerätefrontseite



## Technische Daten

Neben den Systemdaten gelten folgende Werte:

### Stromversorgung

Speisespannung	+24 V DC
Stromaufnahme	ca. 100 mA + Ausgangsströme

### Eingangswerte

#### Rubrik R0100

Kontaktspannung bei offenem Kontakt	ca. 50 V DC
Kontaktspannung bei geschlossenem Kontakt	24 V DC
Eingangsstrom bei geschlossenem Kontakt	5 mA

#### Rubrik R0200

Eingangswert für log. 0	-33 ... +4,5 V DC
Eingangswert für log. 1	9,5 ... 60 V DC
Max. Eingangsstrom bei log. 1	1,6 mA

### Ausgangswerte

Binärsignalausgänge A11 ... A83, Störung	
log. 0	< 1,5 V DC
log. 1	US – 3,3 V
Max. Ausgangsstrom bei log. 1	≤ 100 mA

### Übertragungswerte

Typ. Verzögerung Eingang–Ausgang	ca. 1 ms
Summenstörmeldung	nach ca. 500 ms
Sperre der Ausgänge bei Geberstörung	nach ca. 10 ms (nur bei R0100)

## BESTELLANGABEN

Typenbezeichnung: 89BS30/R0100  
89BS30/R0200

Bestellnummer: GKWN000331R0100  
GKWN000331R0200

Technische Änderungen vorbehalten!



ABB Kraftwerksleittechnik GmbH

Postfach 100351, D–68128 Mannheim  
Telefon (0621) 381 3288, Telefax (0621) 381 8962  
Telex 462 411 107 ab d